

KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News



Ausgabe Nr.16

zukunft-burkina-faso.ch

Juni 2023

**Du musst lernen
zu sehen,
was du erblickst.**

*Christopher Paolini
in Eragon*

EIN BLICK IN DIE TIEFE AUS EINER ANDEREN PER- SPEKTIVE

Im Januar 2023 wurde im Centre St. Georges mit dem Bau der Primarschule begonnen. Das Terrain wurde geebnet, von Sträuchern befreit und die Fläche ausgemessen. Da es ein Gebäude mit zwei Etagen und total 8 Zimmern werden soll, muss das Fundament besonders stabil sein.



In Bildung zu investieren ist gerade in der aktuellen Situation, wie sie Burkina Faso erlebt, besonders wichtig. Sind doch tausende Schulen im Osten und im Norden des Landes geschlossen, die Familien und Kinder zur Flucht gezwungen.

WAS WIR IN GESICHTERN SEHEN KÖNNEN - BLICK IN DIE TIEFE



Die beiden 6-jährigen Kinder besuchen zusammen den grossen Kindergarten im Centre St. Georges. Sie dürfen hier entspannte Stunden geniessen, unterstützen sich gegenseitig, machen sich Mut, verbringen gemeinsame Zeit, lernen von- und miteinander, haben Spass. Die glücklichen Gesichter, der strahlende Blick verraten es - sie leben und erleben echte Freundschaft in der Schule. Eine wichtige Erfahrung und eine Grundlage für ihre Zukunft, zu spüren, was Freundschaft für die Seele bedeutet.



Darum bauen wir zusammen mit der Bevölkerung weiter und setzen ein Zeichen für die Zukunft. Die Arbeiten gehen zügig voran.

VOM SEHEN UND (WEIT-) BLICKEN

Ich stehe unten am Berg – blicke weit hinauf; ehrfürchtig, motiviert, interessiert. Der Berggipfel - das Ziel. Schaffe ich das? Lohnt sich das? Zweifel, Ungewissheit... Der Weg scheint weit, das Ziel fast unerreichbar hoch. Was, wenn ich nicht weit komme, das Ziel gar nicht erreiche? Und doch ist da ein innerer Antrieb, eine Vision - sie lässt mich den entscheidenden Schritt gehen. Der erste Schritt, vielleicht sogar der mutigste - das JA zu einem - zu meinem - Projekt. Ich laufe los, Schritt für Schritt, mein Ziel im Fokus. Es geht vorwärts... mal schöne Wanderwege, mal über Stock und Stein, steile Pfade, dann wieder schönste Wiesen. Irgendwann läuft es sich fast ganz von alleine. Ich fange an, mir Zeit zu nehmen, die schönen Dinge zu sehen; die grossen und vor allem auch die kleinen. Der Weg ist voller Überraschungen, Emotionen und Begegnungen, Gleichgesinnte. Ginge ich nicht diesen Weg, hätte ich sie vielleicht nie angetroffen. All diese Erfahrungen bestätigen mich, auf dem richtigen Weg zu sein, die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Vielleicht bin ich ab und zu ausser Atem, zwingt mich zu einer Pause. Innehalten, zurückblicken, Motivation tanken - nach vorne schauen! Und irgendwann, stehe ich auf dem Gipfel; überwältigt, demütig, dankbar, stolz auf das Erreichte. Es macht etwas mit mir - aus mir - es bewegt, es berührt! Glücksgefühle! Der Blick schweift in die Ferne... Da sind noch mehr Berggipfel, weitere Ziele, Visionen. Nicht mehr heute, vielleicht auch noch nicht morgen... aber ganz gewiss in Zukunft! Packen wir es an!



Nicole Keusch - Herger (Aktuarin)



EINBLICK - WEITBLICK - DURCHBLICK - AUGENBLICK

SCHAU MAL, WAS ICH SCHON KANN - DER TRIANGULÄRE BLICK



Seit Januar 2023 freuen sich viele Kinder im Centre St. Benoît. Sie haben die Möglichkeit einen der drei Musikurse zu besuchen. Der Instrumentalunterricht findet in den drei Bereichen Schlagzeug, Piano und Gitarre statt. Dazu gehört natürlich auch das Erlernen der theoretischen Grundlagen. Nicht nur die Kinder sind glücklich mit dem neuen Angebot. Die Eltern sind zu Tränen gerührt, weil sie sehen, welche Fähigkeiten in ihren Kindern schlummern. Sie sind sehr dankbar, dass im Centre die ganzheitliche Bildung gefördert wird.



Nebst musischen Fähigkeiten wird auch Wert auf die Medienbildung und die Anwendungskompetenzen im Bereich Informatik gelegt. Die Kinder sind sehr interessiert und wenden Gelerntes an.



DEN BLICK FÜR DIE REINLICHKEIT SCHULEN



Die Reinigungsangestellte ist bei ihrer Arbeit. Nicht nur die Gebäude werden sauber gehalten - auch auf dem ganzen Areal der beiden Zentren wird auf Reinlichkeit geachtet. Die Schülerinnen und Schüler werden für das Thema Hygiene sensibilisiert. Die Rückmeldungen der Eltern bestätigen, dass die Kinder das Gelernte und das Wissen nach Hause tragen. Vieles fliesst in den Alltag zuhause ein und wird von der ganzen Familie übernommen.

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

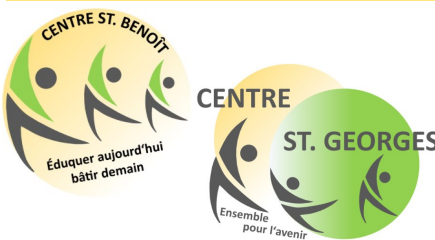
Antoine de Saint-Exupéry

UNSERE PATENSCHAFTEN - WEITBLICK FÜR DIE KINDER UND IHRE FAMILIEN

Bereits dürfen wir 45 Patenschaften zählen. Für die Patenkinder und deren Familien bedeutet dies Zuversicht und Hoffnung für ihr zukünftiges Leben. Den Kindern mit dieser Unterstützung aus der Schweiz eine Grundlage für ein eigenständiges Leben zu schenken, erfüllt uns mit grosser Freude. Bildung ist und bleibt das Licht der Zukunft. Positive Erfahrungen in der Schule stärken das Selbstvertrauen und lassen die Kinder zu Persönlichkeiten werden.



VON EINEM ZENTRUM ZUM ANDEREN GESCHAUT



Der Kindergarten im Centre St. Georges wird von einer Lehrperson aus dem Centre St. Benoît geführt. Mit viel Engagement setzt sie sich dafür ein, die bewährte Philosophie und Haltung den neuen Lehrkräften zu übermitteln.



RÜCKBLICK - AUSBLICK - LICHTBLICK - ÜBERBLICK

FLÜCHTLINGSHILFE - EIN LICHTBLICK FÜR MENSCHEN IN NOT

Im April 2023 ist es im Dorf Karma - nahe der Stadt Ouahigouya - zu einem Massaker gekommen. Bei diesem Angriff sind mindestens 60 Menschen der Dorfbevölkerung getötet worden. Man berichtet von einem Überfall durch mehr als hundert Personen auf Motorrädern und in Pickups. Seit 2015 gibt es insbesondere im Norden des Landes regelmässig bewaffnete Angriffe von dschihadistischen Gruppen. Mehr als 10'000 Menschen wurden bei den Kämpfen getötet, zwei Millionen Menschen in die Flucht getrieben.



Auch in Ouahigouya steigt die Zahl der geflüchteten Menschen von Tag zu Tag. Unserem Partnerverein ASAFE konnten wir bereits über 10'000 CHF überweisen. Geld, welches explizit für die Flüchtlingshilfe in Ouahigouya gespendet wurde. In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt konnten Adama Guiro und Vereinsmitglieder des ASAFE ganz gezielt den Bedürftigen das zukommen lassen, was sie am Dringendsten brauchen: Nahrungsmittel, Decken, Zelte, Wasser etc. Die Menschen sind unendlich dankbar. Diese Unterstützung ist für sie ein Lichtblick in dieser dunklen Zeit.



DAS LÄSST SICH SEHEN...

Im Centre St. Benoît sind die im 2015 gepflanzten Mangobäume schon kräftig gewachsen und tragen reiche Ernte. Die Früchte werden in der Küche verarbeitet oder von den Kindern als Zwischenmahlzeit roh gegessen.



SCHAU MAL... MANGOS !



Man kann seine Weitsicht nur ändern, wenn der Fokus auf einen grossen Blickwinkel eingestellt ist.

Peter H. Feldmann

Am 22. Juli wird weltweit der Tag der Mango gefeiert. Nehmen wir deshalb diese Frucht genauer unter die Lupe: Der immergrüne Mango-Baum ist in fast allen tropischen und subtropischen Gebieten zu finden. Er kann bis zu 35 Meter hoch werden und eine Baumkrone von bis zu 30 Metern entwickeln. Ein ausgewachsener Baum trägt jährlich bis zu 300 Früchte. Eine Mango besteht zu über 80% aus Wasser. Sie ist reich an Vitamin C, E, B-Vitaminen sowie Folsäure. Mit drei Gramm Beta-Carotin auf 100g Fruchtfleisch gehören die Früchte zu den carotinreichsten Obstsorten. Ausserdem sind in Mangos wichtige Mineralstoffe, wie z.B. Kalium, Magnesium und Kalzium enthalten.

(aus: www.hansenobst.de/blog/auf-den-tag-genau/tag-der-mango).

... UND ER BEHÄLT DEN ÜBERBLICK

Adama Guiro - unsere Ansprechperson vor Ort für alle möglichen Belange, unsere Kontaktperson zur Bildungsdirektion, unser Teamplayer - kurz: das schlagende Herz der beiden Schulzentren.

DANKE Adama für dein grosses Engagement und deine umsichtige Arbeit bei der (Weiter-)Entwicklung der Schulzentren!



AUSBLICK

Im April 2023 durften wir im Centre St. Georges über 100 Kindergartenlehrpersonen zu einer regionalen Weiterbildung willkommen heissen. Adama Guiro nimmt in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion immer wieder Gelegenheiten wahr, den Blick zu weiten, Projekte zu lancieren, welche zur Entwicklung der Region beitragen. So lässt er auch andere von der Infrastruktur und der Lage der Centres profitieren. Gleichzeitig vernetzt er die Schulzentren mit den Gegebenheiten vor Ort, bindet sie in die regionalen Strukturen ein.

DA GIBT'S WAS ZU SEHEN



ST. GEORGES - BAU PRIMARSCHULE



Wir danken für jede Spende

Fehlender Betrag für den Bau der Primarschule:

30'000 CHF

Toiletten:

6'000 CHF



IN DIE KÜCHE GESCHAUT - HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT IN DER PRIMARSCHULE



Seit Januar 2023 wird im Centre St. Benoît auch Hauswirtschaft inkl. Ernährungslehre unterrichtet. Dieser Fachbereich ist neu im ganzheitlichen Lehrkonzept und bisher nicht bekannt an den staatlichen Schulen. Kinder und Lehrpersonen sind begeistert. Am freien Samstagmorgen finden sich die Lernenden zum gemeinsamen Kochen in der Zentrumsküche ein. Die Lehrpersonen zeigen vor, beobachten, geben Ratschläge, informieren. Die Bilder zeigen es und sprechen für sich: da wird nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern auch die Sozial- und die Selbstkompetenz gefördert.



... und dann: en Guete!



IBAN-Nummer:

Raiffeisenbank Wohlen
5610 Wohlen AG

CH85 8080 8004 8179 0156 5

Verein ZfB
Aettenbergstrasse 12a,
5630 Muri AG

EIN TRAURIGER AUGENBLICK

Am 4. April 2023 ist unsere Schülerin Latifa Ouedraogo (6. Klasse) infolge Krankheit gestorben. Liebe Latifa: Wir sind traurig, dass du nicht mehr bei uns bist, aber dankbar, dass wir dich kennen durften. In unseren Herzen lebst du weiter.



Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.

Antoine de Saint-Exupéry

QR-CODE BANKKONTO



Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)

Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

